Drucksache
der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin
VI. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD, DIE LINKE., CDU, B´90Grüne, FDP

TOP: 049 / 14.6

Antrag
gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VI/1747

Datum	*Gremium*	*Sitzung*	*Beratungsstand*
24.03.2011	BVV	BVV/VI/049	

Betr.: Ehrung Waltraud Krause

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die am 31. August 2010 verstorbene Oberschöneweider Chronistin Waltraud Krause an ihrem ersten Todestag zu ehren. In Zusammenarbeit zwischen Industriesalon Schöneweide, Heimatmuseum und Heimatverein könnte eine Ausstellung der von Ihr gesammelten Exponate in Oberschöneweide gezeigt oder ein Abend mit der Präsentation ihres vom Heimatverein in Obhut genommenen Nachlasses durchgeführt werden.

Begründung:
Waltraud Krause hat sich höchste Verdienste um den Ortsteil Oberschöneweide erworben und wurde 2005 bereits dafür mit der Bürgermedaille des Bezirkes ausgezeichnet. Sie verstarb im vergangenen Jahr im Alter von 85 Jahren.
In einer Würdigung des Heimatvereins heißt es: „Frau Krause war als Lehrerin zugleich auch Leiterin der 1967 in Oberschöneweide gegründeten Arbeitsgemeinschaft „Junge Historiker". Zu den von Frau Krause vergebenen Forschungsaufträgen an Schülerinnen und Schüler gehörte das Projekt „Entstehung des Industriegebietes Oberschöneweide". Ebenso bedeutend waren die Forschungsaufträge: „Biografien der in Oberschöneweide wirkenden NS-Gegner" sowie die Geschichte des 1. FC Union, der Wuhlheide und des DDR- Rundfunks. Auch die während der DDR-Zeit entstandenen Schulchroniken verdanken Frau Waltraud Krause ihre Existenz.
Die von Frau Krause mit großem Engagement zusammengetragenen Materialien und Sachzeugen bildeten den Grundstock für das Heimatmuseum Oberschöneweide, das im September 1997 unter ihrer Leitung und mit Unterstützung der Volkshochschule Köpenick entstanden war und vor fünf Jahren von ihr unter das Dach des Heimatmuseums Köpenick gestellt wurde.
Bekannt war Frau Krause auch durch ihre vielen heimatkundlichen Führungen und Vorträge, deren regional-historischer Sachverstand vielfach Grundlage für Sanierungskonzeptionen war."
Der Industriesalon Schöneweide wäre bereit, seine Räumlichkeiten sowohl für eine Ausstellung wie für eine Abendveranstaltung zur Verfügung zu stellen.

Berlin, den 14.03.2011

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Oliver Igel

Vorsitzender der Linksfraktion
Philipp Wohlfeil

Vorsitzender der CDU-Fraktion
Christian Schild

Vorsitzender der Fraktion B´90Grüne
Peter Groos

Vorsitzender der FDP-Fraktion
Stefan Förster